

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel |
|--------------|----------------------|--------------|-----------------------------|------------------------------|-------------------------------|--|
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die elektrophysiologischen und bildgebenden Untersuchungsmethoden (EEG, EMG, PET, MRI, NIRS) des ZNS und deren Funktionsweisen beschreiben können. |
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Ableitung, technischen Grundlagen, die spektrale Zusammensetzung und die Anwendungen des EEGs, ereigniskorrelierter Potentiale und spontaner Ereignisse beschreiben können. |
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | einzelne anatomische Strukturen, Neurotransmitter, Metaboliten und Verbindungen, die an der Entstehung und Regulation der zirkadianen Rhythmik beteiligt sind, erklären können. |
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Funktion und Regulation von Schlaf, einzelne Schlafphasen anhand des EEGs und pathologische Veränderungen des Schlafmusters beschreiben können. |
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Funktion und Verschaltung des aufsteigenden, retikulären Weck-Systems (ARAS) inklusive der thalamischen Relaykerne erklären können. |
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | unterschiedliche Gedächtnisformen (Kurz- vs. Langzeit, explizit vs. implizit, deklarativ vs. prozedural, Habituation, assoziatives Lernen) beschreiben und die relevanten anatomischen Strukturen (limbisches System, präfrontaler Kortex, Cerebellum und Striatum) zuordnen können. |
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | zelluläre Modelle (Langzeitpotenzierung LTP, Langzeitdepression LTD) und molekulare Mechanismen von Lernvorgängen erklären können. |
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den anatomischen Aufbau von Iso- und Allokokortex und die kortikale Kolumne als funktionellen Baustein des Kortex beschreiben können. |
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Funktion verschiedener Hirnrindengebiete und die kortikale Asymmetrie beschreiben können. |
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Funktionen von limbischem System, Hippokampus, Amygdala, ventraler tegmentaler Area und Nucleus accumbens beschreiben können. |
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Funktion des monoaminergen Systems in Bezug auf Schlaf und Wachheit, Aufmerksamkeit, Bewegung, Motivation, Belohnung, affektiver Störungen und Suchtkrankheiten erklären können. |

| | | | | | | |
|--|----------|-----------|-------------------------------|---------------------------------|-----------|---|
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die anatomische Aufteilung des Hypothalamus und die Rolle der einzelnen Kerngebiete bei der Regulation von Temperatur-, Osmo- und kalorischer Homöostase sowie die Beteiligung an sexuellen, emotionalen und kognitiven Funktionen erklären können. |
| | WiSe2022 | Vorlesung | VL Neurophysiologie 4: ZNS | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Hypothalamus und die Regulation des Hormonhaushalts mit besonderem Augenmerk auf die Hypothalamus-Hypophysen- Achse beschreiben können. |